

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Friesland am
Montag, 19. Dezember 2016, im Neuenburger Hof, Am Markt 12,
26340 Zetel-Neuenburg

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 15:16 Uhr

Teilnehmer/innen:

Mitglieder

Ambrosy, Sven
Bastrop, Heide
Behrens-Focken, Dieter
Bittner, Kathrin
Bödecker, Anne
Chmielewski, Iko
Damm, Jens
Eilers, Claus
Eilers, Hergen
Funke, Karl-Heinz
Gburreck, Fred
Haesihus, Heiner
Harms, Ronald
Homfeldt, Axel
Janßen, Dieter
Just, Janto
Kaiser-Fuchs, Marianne
Krettek, Thorsten
Kühne, Lars
Kujath, Dörthe
Loers, Diedrich
Michaelis, Friedhelm
Neugebauer, Axel
Onnen-Lübben, Reinhard
Osterloh, Uwe
Pauluschke, Bernd
Polenz, Dirk von
Ramke, Michael
Ratzel, Gerhard
Recksiedler, Raimund
Schlieper, Ulrike
Schönbohm, Heiko
Sudholz, Melanie
Tammen, Reiner
Ulfers, Holger
Wilken, Wilhelm
Wittke, Agnes
Zerth, Britta
Zerth, Stephan
Zillmer, Dirk

Teilnahme ab TO 3

Angehörige der Verwaltung

Gerdes, Gerda
Rohlf-Jacob, Elke
Karmires, Nicola
Vogelbusch, Silke

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Pauluschke eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden zur Kreistagsitzung und bat sie, sich von den Sitzen zu erheben.

Der Vorsitzende hielt sodann einen Nachruf auf die am 6. Dezember 2016 verstorbene frühere Kreistagsabgeordnete Birgit Busch aus Varel. Frau Busch habe sich besonders für die Rechte der Frauen und ihre Beteiligung an kommunaler Politik eingesetzt. Schwerpunktmäßig habe sie sich in der Ausschussarbeit den Themen Schule, Kultur und Jugend gewidmet. Bildung und Kultur für alle seien ihr besonders wichtig gewesen. Birgit Busch habe dem Kreistag von 1991 bis 1996 angehört; im Anschluss sei sie aus der aktiven Politik ausgeschieden. – Der Kreistag verharre in einer Gedenkminute für die Verstorbene.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

KTA Pauluschke stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Frau Esser und Herr Müller hätten sich für die Sitzung entschuldigt; KTA Lies werde aufgrund seiner Teilnahme an der Wirtschaftsministerkonferenz vss. später noch eintreffen (Anm.: Herr Lies erschien nicht mehr zur Sitzung).. – Frau Wittke sei derzeit noch nicht anwesend (sie erschien im Verlauf des TOP 3).

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Namens der CDU-Fraktion bat KTA Damm darum, TOP 8.2.12 – TCN-Marketing – in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen, um Fragen zu Vertragsrecht und finanziellen Dingen klären zu können.

Landrat Ambrosy schlug vor, allgemeine Ausführungen zum weiteren geplanten Vorgehen im öffentlichen Teil zu ermöglichen. Die Klärung bestehender Fragen und die Beschlussfassung könnten dann in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen.

Der Kreistag stimmte sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden; der damit verbundenen Erweiterung der nichtöffentlichen Tagesordnung um TOP 2.2.5 wurde zugestimmt. Die Tagesordnung wurde in dieser Form einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche (konstituierende) Sitzung vom 2. November 2016

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

KTA Gburreck begrüßte den Kreistag In seiner Funktion als stellv. Bürgermeister sodann namens der Gemeinde Zetel. Wie in allen Kommunen befasse man sich mit dem Haushalt 2017 und plane u. a. die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Zetel. Weitere Anliegen seien die Stärkung des kommunalen Wohnungsbaues sowie die Bereiche Kultur und Tourismus.

In den Kommunen herrsche die Sorge um die Erzielung des Haushaltsausgleichs. Bei den Haushaltsberatungen des Landkreises werde man dies im Rahmen der Kreisumlage ansprechen. Gemeinsam werde man daran arbeiten, ein für alle Seiten sachgerechtes Ergebnis zu erzielen.

Herr Gburreck wünschte einen guten Sitzungsverlauf.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

a)

Es meldete sich Herr C. aus Neuenburg zu Wort.

Er beklagte sich über einen Autohandel mit Werkstatt in Neuenburg, dessen Waschanlage permanent laufe. Sie sei Ende des Sommers 2016 gegen eine neue ausgetauscht worden inkl. Hochdruckreiniger. Dieses Gerät verursache erheblich mehr Lärm als das Vorgängermodell. Alle 5 – 7 Minuten sei ein Zischen und Getöse bei Strahleinwirkung auf Hohlräumen und Blechen zu vernehmen.

Seit ihrer Modernisierung werde die Anlage – wohl aus Immissionsschutzgründen - bei geschlossenem Schallschutztor betrieben. Im Rücklauf werde das Tor jedoch bereits wieder geöffnet, so dass der Lärm des Gebläses wieder hörbar sei. - Lt. seinen Messungen, so Herr C. verursache der Hochdruckreiniger eine ebenso intensive Lautstärke.

Herr C. führte aus, er wohne dem besagten Gewerbebetrieb gegenüber und sei selbst bei geschlossenem Fenster in seiner Konzentrationsfähigkeit gestört. Auch ein ungestörter Aufenthalt auf dem Balkon sei so im Sommer nicht mehr möglich.

Er habe den Fachbereich Umwelt des Landkreises Friesland Ende September auf dieses Problem hin angeschrieben und beantragt, den Betrieb der Waschanlage bei geöffnetem Schallschutztor und den Betrieb des Hochdruckreinigers außerhalb der Waschanlage zu untersagen. Ende Oktober habe er, so Herr C., nach dem Sachstand in seiner Angelegenheit gefragt. Bis heute habe er keine Antwort des Landkreises erhalten.

Landrat Ambrosy sicherte zu, er werde dem Anliegen nachgehen, damit Herr C. zeitnah eine Antwort erhalte. In der Tat berechtige eine solch lange Wartezeit zu Kritik. Herr C. überreichte dem Landrat beide von ihm verfassten Schreiben.

(Anm.: Dem Fachbereich 67/Umwelt hatten die Unterlagen aus nicht nachvollziehbaren Gründen nicht vorgelegen. Die Mitarbeiter haben sich der Angelegenheit angenommen.)

b)

Sodann trat Herr Andreas F. aus Zetel ans Mikrofon.

Seine Tochter besuche die 6. Klasse der IGS in Zetel und beabsichtige, dort später das Abitur abzulegen. Sei es geplant, die IGS Zetel mit einer gymnasialen Oberstufe auszustatten?

Vorsitzender Pauluschke antwortete, nach jetzigem Stand der Schulentwicklungsplanung sei dies nicht vorgesehen, da die IGS Zetel nur im Sekundarbereich I geführt werde.

Herr F. führte aus, die Außenstelle Zetel des Lothar-Meyer-Gymnasiums werde geschlossen. Sein Vorschlag wäre, dieses Angebot durch eine Sekundarstufe II an der IGS wieder zu schaffen. – Landrat Ambrosy und KTA Pauluschke erklärten, auch die Außenstelle des Gymnasiums habe keine Oberstufe enthalten. Bei 12jährigem Bildungsgang hätten die Schüler/innen nach Klasse 10 den Standort Varel besucht. Lt. Schulentwicklungsplanung hätten die Schüler/innen der IGS Friesland Süd die Auswahl zwischen der Oberstufe der IGS in Schortens, des Gymnasiums in Varel bzw. der Oberstufe eines berufsbildenden Gymnasiums.

c)

Herr T. aus Zetel meldete sich zu Wort. Offenbar habe es ein Raumordnungsverfahren im Bereich Zetel gegeben, ohne die Bürger/innen davon zu informieren. Er bitte den Landkreis um Stellungnahme. Herr T. überreichte dem Landrat Kartenmaterial. Dort seien das aktuelle Wasserschutzgebiet und sein Wohnort eingetragen. Ferner bitte er um Beantwortung des ebenfalls beigefügten Fragenkatalogs. –

Er sei im Übrigen, so Herr T., dem Hinweis des Landkreises gefolgt und habe gegen die Gas- und Elektrizitätswerke Wilhelmshaven Strafanzeige erstattet wegen Missachtung der Verordnung. Es gehe nicht an, dass sein Wohnort ohne sein Wissen einem Wasserschutzgebiet zugeordnet werde.

Anm.:

Die Beantwortung der Fragen durch den Fachbereich 67 ist mittlerweile erfolgt; einen Abdruck des Schreibens haben alle Kreistagsmitglieder erhalten. Fragenkatalog und Antwort sind dem Protokoll beigefügt (so durch LR Ambrosy mit Herrn T. vereinbart).

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TOP 6 Berufung weiterer hinzugewählter Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Vorlage: 0040/2016

Der Kreistag des Landkreises Friesland hat in seiner Sitzung am 02.11.2016 der Berufung der vorgeschlagenen hinzugewählten Mitglieder der Arbeitgeberverbände, der Arbeitnehmerverbände und des Kreisschülerrates zugestimmt, siehe Vorlage Nr. 1055/2016 vom 03.11.2016.

Noch zu benennen waren die Lehrervertreter und die Vertreter des Kreiselternrates.

Diesbezüglich wurden von den Schulen und Gruppen/Organisationen folgende Vorschläge eingereicht:

I.

Lehrervertreter/in für allgemeinbildende Schulen

Mitglied: Heike Wienöbst
Schinkelstraße 64
26127 Oldenburg, Lehrkraft an der Heinz-Neukäter-Schule

Ersatzmitglied: Jörn Kickler
Am Hafen 71
26316 Varel, Lehrkraft an der Oberschule Hohenkirchen

II.

Lehrervertreter/in der berufsbildenden Schulen

Mitglied: Brigitte Lutz-Willrodt
Sonnenau 20
26316 Varel, Lehrkraft an den berufsbildenden Schulen Varel

Ersatzmitglied: Susanne Juranek
Lindenbogen 9
26123 Oldenburg, Lehrkraft an den berufsbildenden Schulen Jever

III.

Vertreter/in des Kreiselternrates

a) für die allgemeinbildenden Schulen

Mitglied: Niksa Marusic
Ermlandstraße 1
26316 Varel

Ersatzmitglied: Ingeborg Helmers
Störtebekerstraße 19
26434 Wangerland

b) für die berufsbildenden Schulen

Mitglied: Carola Lüschen
Neuenburger Straße 94
26655 Westerstede

Ersatzmitglied: Lars Ulmke
Christianshof 1
26434 Wangerland

IV.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 26.02.2015 beschlossen, dass einem zusätzlichen Sitz im Schulausschuss für ein beratendes Mitglied des Kreissportbundes Friesland e. V. zugestimmt wird, siehe Vorlage Nr. 0640/2015 vom 29.01.2015.

Da der Kreissportbund signalisiert hat, auch in der neuen Wahlperiode dem Schulausschuss angehören zu wollen, wird vorgeschlagen, dem Vorsitzenden des Kreissportbundes Friesland e. V., Herrn Kai Langer, Rilkestraße 3, 26316 Varel einen zusätzlichen Sitz im Schulausschuss einzuräumen.

Als Ersatzmitglied steht Herr Bernd Crudopf, Seetzenstraße 21, 26434 Wangerland zur Verfügung.

Anm. der Verwaltung:

Für die beratenden Mitglieder des Kreissportbundes gilt:
Ihre Mitwirkung bei rein schulischen Angelegenheiten ist ausgeschlossen.

V.

In der abgelaufenen Wahlperiode wurde regelmäßig zu den Sitzungen des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur auch der Leiter des Bildungsbüros der Bildungsregion Friesland, Herr Reinhold Harms, eingeladen.

Wegen der engen Beziehung zwischen dem Landkreis Friesland und der Bildungsregion Friesland wird empfohlen, dass einem zusätzlichen Sitz im Schulausschuss für ein beratendes Mitglied des Bildungsbüros der Bildungsregion Friesland, Herrn Reinhold Harms, Helgenstraße 1, 26434 Wangerland zugestimmt wird.

Anm. der Verwaltung:

Eine Berufung weiterer **beratender** Mitglieder ist lt. der abschließenden Besetzungsvorgaben des Nds. Schulgesetzes **nicht zulässig**. Herr Reinhold Harms wird daher unter dem Status „**Gast/informativ**“ geführt und erhält bei Themen zur Bildungsregion durch die/den Ausschussvorsitzende(n) ein Rederecht im Rahmen einer „Sitzungsunterbrechung“.

Beschluss:

Der Berufung weiterer hinzugewählter Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur des Kreistages des Landkreises Friesland wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7 Bestellung von Vertretern des Landkreises Friesland in örtlichen und überörtlichen Organisationen; hier: "Rettungsdienst Friesland gGmbH" und "Kommunaler Rettungsdienst Friesland gGmbH" - Änderung des Besetzungsvorschlages der CDU- Fraktion - Vorlage: 0056/2016

Unter TOP 16 der konstituierenden Sitzung vom 2. November 2016 erfolgte die Entsendung von Kreistagsmitgliedern in örtliche und überörtliche Gremien. Zu den lfd. Nr. 12 und 13 der dazu übersandten Besetzungsliste hat u. a. die CDU-Fraktion ihre Vorschläge zur Besetzung der Gesellschafterversammlungen der Rettungsdienst Friesland gGmbH und der Kommunaler Rettungsdienst Friesland gGmbH wie folgt unterbreitet:

GV Rettungsdienst Friesland gGmbH

KTA Heide Bastrop / Vertreter: KTA Thorsten Krettek

GF Kommunaler Rettungsdienst FRI gGmbH

KTA Claus Eilers / Vertreter: KTA Lars Kühne

Es erfolgte ein einstimmiger Beschluss zur o. a. Besetzung.

Leider wurde dabei übersehen, dass gemäß Kreistagsbeschluss vom 17. Oktober 2012 eine **personenidentische** Besetzung beider Gremien gewollt ist, da die Sitzungen beider Gesellschafterversammlungen jeweils unmittelbar nach einander abgehalten werden und sich deren Inhalte in vielerlei Hinsicht decken. Informationsfluss und organisatorische Abläufe sind durch eine übereinstimmende Besetzung der Gremien deutlich besser zu gewährleisten. – Die CDU-Fraktion wurde daher gebeten, im Rahmen der Kreistagssitzung am 19. Dezember 2016 ihren Besetzungsvorschlag entsprechend anzupassen. – Der Kreistag nahm Kenntnis und fasste gemäß Vorschlag der CDU-Fraktion folgenden Beschluss:

Beschluss:

In die Gesellschafterversammlungen von Rettungsdienst Friesland gGmbH und Kommunaler Rettungsdienst Friesland gGmbH werden gewählt:

Mitglied / Vertreter

Erste Kreisrätin Vogelbusch / KAR Volker Bohlen, FB 32
 KTA Michael Ramke / KTA Holger Ulfers
 stv. LR Reiner Tammen / KTA Wilhelm Wilken
KTA Heide Bastrop / KTA Thorsten Krettek

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Öffentliche Berichte und Vorlagen

TOP 8.1 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 23. November 2016

**TOP 8.1.1 Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen für das Niedersächsische Oberverwaltungsgericht Lüneburg
 Vorlage: 0022/2016**

Der Kreistag nahm die Ausführungen zu TOP 3.1.1 der Kreisausschuss-Niederschrift vom 23.11.2016 zur Kenntnis und beschloss wie folgt:

Beschluss:

Herr Joachim Rutz, Sande, und Herr Jens Damm, Wangerland werden dem Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht Lüneburg zur Wahl als ehrenamtliche Richter für die Amtszeit ab 27. April 2017 vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.1.2 Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH; Anweisungsbeschluss zur Verabschiedung eines geänderten Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 0035/2016**

In seiner Sitzung am 23. November 2016 (sh. TOP 3.1.2) hatte der Kreisausschuss vorbehaltlich der Kreistagsentscheidung folgenden Anweisungsbeschluss gefasst:

„Landrat Sven Ambrosy wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH am 28. November 2016 unter Vorbehalt der Kreistagsentscheidung dem beigefügten geänderten Gesellschaftsvertrag zuzustimmen.“

Kreistagsvorsitzender Pauluschke erläuterte die von der Gesellschafterversammlung verabschiedeten Neuerungen des Gesellschaftsvertrages und bat um ein abschließendes Votum des Kreistages:

Beschluss:

Der Anweisungsbeschluss des Kreisausschusses vom 23. November 2016 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der der Kreisausschuss-Niederschrift zu TOP 3.1.2 beigefügten Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.1.3 Einsetzung eines zweiten stellvertretenden Kreisbrandmeisters
Vorlage: 0021/2016**

Der Kreistag folgte der Empfehlung des Kreisausschusses – sh. TOP 3.1.3 der Niederschrift vom 23.11.2016 – wie folgt:

Beschluss:

Die Führungsspitze der Kreisfeuerwehr wird um die Position eines zweiten stellvertretenden Kreisbrandmeisters ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.1.4 Landtagswahl 2018; Benennung der Kreiswahlleitung und Stellvertretung
Vorlage: 0036/2016**

Der Kreistag nahm zur Kenntnis, dass der Landeswahlleiterin für die Landtagswahl 2018 Erste Kreisrätin Silke Vogelbusch als Kreiswahlleiterin und Kreisverwaltungsoberrat Reent Janßen als stellv. Kreiswahlleiter vorgeschlagen wurden.

⋮

TOP 8.2 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 14. Dezember 2016

TOP 8.2.1 **Wahlordnung des Kreisjugendparlaments (JuhIA 24.11.)** Vorlage: 0012/2016

Kreistagsvorsitzender Pauluschke hob die Qualität der vorbereitenden Arbeiten der von Jugendlichen besetzten Gründungsgruppe für ein Jugendparlament hervor. Nunmehr gehe es um die Verabschiedung einer Wahlordnung. Landrat Ambrosy ergänzte, am 2. Dezember 2016 habe an der IGS Süd in Zetel die zweite Jugendkonferenz stattgefunden; auch einige Kreistagsmitglieder seien vor Ort gewesen. Die ca. 50 Jugendlichen hätten ein beeindruckendes Diskussionsergebnis zum Thema Jugendparlament und sonstigen relevanten Themen wie Breitband, ÖPNV usw. erarbeitet. Diese Lösungsansätze habe man versprochen im Rahmen der Kreistagsarbeit so weit als möglich einzuarbeiten. Hierfür und für das in sie gesetzte Vertrauen dankten die Jugendlichen dem Kreistag ausdrücklich

Ein Wunsch der Gründungsgruppe laute, Angehörige des Jugendparlamentes als beratende Mitglieder in den Fachausschüssen mitarbeiten zu lassen. Diese Frage werde es im Frühjahr 2017 zu klären gelten.

Der Kreistag fasste sodann folgenden

Beschluss:

Der Wahlordnung des zukünftigen Kreisjugendparlamentes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8.2.2 **Übertragung der Zuständigkeit für die teilweise Sicherung des Natura 2000 Gebietes "Teichfledermaus-Habitate im Raum Wilhelmshaven" auf die Stadt Wilhelmshaven.(UmwA 28.11.)** Vorlage: 0017/2016

In Übereinstimmung mit dem Kreisausschuss – sh. TOP 3.1.2 der Niederschrift vom 14. Dezember 2017 – beschloss der Kreistag wie folgt:

Beschluss:

Der Übertragung der Sicherung eines ca. 450 m langen und 4-5 m breiten Teilstückes der Maade im Bereich Middelsfähr (Stadt Schortens) auf die Stadt Wilhelmshaven wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.2.3 Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet LSG FRI 110 "Dangast" (UmwA 28.11.)
Vorlage: 0018/2016**

Auf die Ausführungen zu TOP 3.1.3 der KA-Niederschrift vom 14. Dezember 2016 wird verwiesen.

Beschluss:

Der Änderung der LSG-Verordnung (Teillöschung) zur Umgestaltung eines Gebäudekomplexes zur Schaffung von Ferienwohnungen für schwerbehinderte Menschen und deren Angehörige wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.2.4 Berufung zusätzlicher Mitglieder nach § 71 VII NKomVG (A + S 05.12.)
Vorlage: 0028/2016**

Gemäß Empfehlung des Kreisausschusses – sh. OP 3.1.4 der Niederschrift vom 14. Dezember 2016 – fasste der Kreistag nachstehenden

Beschluss:

Herr **Wolf Kulawik**, Frau **Doris Tjarks** und Herr **Ingo Borgmann** werden als zusätzliche Mitglieder nach § 71 Abs.7 NKomVG in den Ausschuss für Arbeit und Soziales berufen. Als stellvertretende Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG werden Frau **Petra Meyer-Machtemes**, Frau **Renate Mögling** und Frau **Traute Göbel** in den Ausschuss Arbeit und Soziales berufen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.2.5 Bestellung von sozial erfahrenen Dritten nach § 116 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) (A + S 05.12.)
Vorlage: 0029/2016**

Der Kreistag nahm die Ausführungen zu TOP 3.1.5 der KA-Niederschrift vom 14. Dezember 2016 zur Kenntnis und beschloss wie folgt:

Beschluss:

Frau Wilma Fiedler-Hahn, Frau Renate Huckfeld, Frau Margot Lorentzen, Frau Petra Meyer-Machtemes und Frau Roswitha Niemeyer, sowie Herr Heinz Memmen werden als sozial erfahrene Dritte nach § 116 SGB XII benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.2.6 Neubesetzung der Stelle eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten (A + S 05.12.)
Vorlage: 0030/2016**

Der Kreistag nahm die Ausführungen zu TOP 3.1.6 der KA-Niederschrift vom 14. Dezember 2016 zur Kenntnis und fasste folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle eines/einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten neu auszuschreiben und die Bildung eines neuen Behindertenbeirates vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.2.7 Auflösung der Flughafenbeteiligungsgesellschaft Friesland mbH zum 31.12.2016 (WTKF 12.12.)
Vorlage: 0042/2016**

Der Kreistag nahm die Empfehlung des Kreisausschusses vom 14. Dezember 2016 – dort TOP 3.1.7 – zur Kenntnis und fasste folgenden

Beschluss:

Die Flughafenbeteiligungsgesellschaft Friesland mbH wird vorbehaltlich einer Fristverkürzung für den Vollzug der Entscheidung durch das Nds. Ministerium für Inneres und Sport zum 31.12.2016 aufgelöst und die Gesellschaftsanteile werden auf den Landkreis Friesland umgeschrieben. Zum Liquidator der Gesellschaft wird der jetzige Geschäftsführer Herr Frank Schnieder bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.2.8 Einführung einer „Satzung über Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Friesland“ (WTKF 12.12.)
Vorlage: 0048/2016**

Landrat Ambrosy erläuterte, die Satzung werde – in diesem Sinne habe auch der Kreisausschuss zu TOP 3.1.8 beschlossen – nicht zum 1. 1., sondern mit Wirkung vom 13. Januar 2017 in Kraft treten. Mit dieser Änderung wirke man möglichen Fristproblemen bei der Veröffentlichung der Satzung entgegen. Der Kreistag fasste folgenden...:

Beschluss:

Der Einführung der beigefügten „Satzung über Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Friesland“ mit Wirkung ab **13.01.2017** wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.2.9 Antrag auf Gewährung eines Darlehens aus der Kreisschulbaukasse für die Grundschule Glarum (WTKF 12.12.)
Vorlage: 0047/2016**

Der Kreistag folgte der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 14. Dezember 2016 zu TOP 3.1.9:

Beschluss:

Der Stadt Schortens wird für die Baumaßnahmen an der Grundschule Glarum ein Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von vorläufig 672.500,00 € und für die Baumaßnahme an der Sporthalle Glarum in Höhe von 700.000,00 € gewährt. Die Auszahlung der Darlehens(teil-)beträge erfolgt nach Haushaltslage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.2.10 Antrag auf Gewährung eines Darlehens aus der Kreisschulbaukasse für die Grundschule Langendamm an die Stad Varel (WTKF 12.12.)
Vorlage: 0051/2016**

Gemäß Empfehlung des Kreisausschusses zu TOP 3.1.10 der Niederschrift vom 14. Dezember 2016 fasste der Kreistag nachstehenden ...

Beschluss:

Der Stadt Varel wird für die Baumaßnahmen an der Grundschule Langendamm ein Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von vorläufig 335.080,86 € gewährt. Die Auszahlung des Darlehens erfolgt nach Haushaltslage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8.2.11 Landesrechtliche Nachfolgeregelung zu § 45a PBefG zum 01.01.2017 (Kommunalisierung des ÖPNV), Erlass einer Richtlinie für eine allgemeine Vorschrift (WTKF 12.12.)
Vorlage: 0054/2016**

Der Kreistag nahm die Ausführungen zu TOP 3.1.11 der KA-Niederschrift vom 14. Dezember 2016 zur Kenntnis. Landrat Ambrosy erläuterte, der Landkreis Friesland sei im ÖPNV zukünftig nicht mehr nur Aufgaben-, sondern auch Kostenträger. Bisher erhielten die Busunternehmen die Zuschüsse für den Schülertransport vom Land. Für eine europarechtliche und wettbewerbsrechtliche Beordnung benötige man eine Ermächtigungsgrundlage, die mit der nun zu verabschiedenden Richtlinie geschaffen werde.

Nach Abschluss der Beratungen auf Landesebene wären für die Aufgabenträger vor Ort letztlich nur rd. 6 Wochen Zeit für eine Umsetzung der Neuordnung verblieben. Dieser Zeitraum sei zu kurz bemessen, wenn der Landkreis die Chance nutzen wolle, den ÖPNV in Friesland auf völlig neue Füße zu stellen.

Bis auf einige Streckenangebote in der Touristensaison bestehe der ÖPNV in der Region quasi nur aus den Verbindungen der Schülerbeförderung. Ziel sei es, eine deutliche Verbesserung des Angebotes zu erreichen. Das Land Niedersachsen habe für die Landkreise als Aufgabenträger nicht nur Mittel in Höhe der bislang gezahlten Zuschüsse frei gegeben, sondern darüber hinaus insgesamt 20 Mio. Euro; auf Friesland entfalle daraus ein Anteil von rd. 350.000,- Euro für die Verbesserung des ÖPNV. Ferner stünden die sog. Regionalisierungsmittel zur Verfügung.

Für die Planung der künftigen Neuausrichtung bedürfe es zunächst eines Nahverkehrsplans, der in 2017 gemeinsam erarbeitet und politisch begleitet werden solle. Im Haushaltsentwurf habe die Verwaltung Mittel für die Erstellung des Nahverkehrsplans vorsorglich bereits berücksichtigt. Neben dem Schülerverkehr und der allgemeinen Verbesserung des ÖPNV solle der Plan auch die Verbindung von Bus und Schiene, die Verknüpfungen zum ZVBN (Zweckverband Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen) usw. darstellen. Nach Möglichkeit solle der Nahverkehrsplan ab 2018 in Kraft treten.

KTA Ratzel hinterfragte, ob die Höhe der vom Land übertragenen Mittel zukünftig unverändert bliebe, falls sich Einsparungen durch eine wirtschaftlichere Aufgabenwahrnehmung vor Ort ergäben. – Landrat Ambrosy erklärte, die Summe sei gesetzlich auf Basis von jährlichen Durchschnittsbeträgen manifestiert. Vor diesem Hintergrund gehe man davon aus, dass die Mittel ohne Abzüge auch in Folgejahren gezahlt würden und Effizienzgewinne ggf. für weitere Verbesserungen des ÖPNV vor Ort genutzt werden könnten.

Der Kreistag fasste folgenden ...

Beschluss:

Dem Erlass einer Richtlinie für eine allgemeine Vorschrift im Zuge der Kommunalisierung des ÖPNV zum 01.01.2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8.2.12 Neubeordnung der Anteile an der TCN Marketing GmbH; Sachstand und weiteres Vorgehen (WTKF 12.12.; sh. auch Schreiben von OB Wagner, WHV, vom 29.11.2016 sowie KA 06.04.2016/TOP 3.3.8 und KA 14.09.2016/TOP 3.3.7)

LR Ambrosy führte aus, die TCN-Marketinggesellschaft begehe am 20. Dezember 2016 ihr 25jähriges Bestehen. Anlass der Gründung sei seinerzeit die Schließung der Olympia-Werke in Roffhausen gewesen. Mit Unterstützung von Land, Bund und DiBAG sei es gelungen, das Gelände mit neuen Nutzungen zu belegen. Mittlerweile gebe es wieder rd. 3.100 Arbeitsplätze in Roffhausen - so viele wie seit der Schließung der Olympia-Werke nicht mehr. Die Arbeit der TCN Marketing GmbH auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung habe deutliche Erfolge aufzuweisen.

Die Marketinggesellschaft werde von 10 Gesellschaftern mit jeweils 10 %igem Anteil getragen. Drei Anteile – somit 30 % - seien aus verschiedenen Gründen „auf dem Markt“. Dabei gehe es zum einen um die leider insolvente Firma A + E Formen; eine weitere Firma ziehe sich aus grundsätzlichen Erwägungen zurück. Ferner habe die Stadt Wilhelmshaven in ihren Gremien signalisiert, einen Verkauf ihres Anteils zu verfolgen.

Der Kreisausschuss sei über diese Entwicklung informiert worden. Im April 2016 habe das Gremien einstimmig erklärt, dass tendenziell die Übernahme von weiteren 10 % durch den Landkreis vorstellbar sei. Und in Absprache mit der Stadt Schortens könne auch überlegt werden, ob man sich die derzeit freien Anteile von 30 % jeweils teile und somit 15 % erwerbe. Wenn dies entschieden sei, könne mit den übrigen Gesellschaftern überlegt werden, wie sich künftig das Marketing des TCN gestalten sollte. Ziel solle sein, das Wirtschaftsförderungsgeschäft zu intensivieren und auszubauen. Im Wirkungsgeflecht mit dem JadeWeser-Park und umliegenden privaten Gewerbeflächen ergebe sich eine Einheit. Insofern sei es von Vorteil, das TCN mit seiner überregionalen Bedeutung gemeinsam weiterzuentwickeln und dafür eine entsprechende Strategie zu besprechen.

Heute gelte es nach Beratung im öffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung darüber zu entscheiden, ob der Landkreis in Absprache mit der Stadt Schortens ggf. den hälftigen Erwerb des 30 %-Anteils und damit einen Zu-Erwerb von je 15 % verfolgen wolle. Nach Vorliegen entsprechender Beschlüsse von Rat und Kreistag könne man in strategische Überlegungen eintreten.

Landrat Ambrosy bat um ein Votum, um im Rahmen der nächsten Gesellschafterversammlung ggf. verbindliche, vom Kreistag prozentual vorgegebene Erwerbsabsichten erklären zu dürfen. Nach Vorliegen von Kreistags- und Ratsbeschluss sei Anfang 2017 eine Sondersitzung der TCN Marketing GmbH vorgesehen. Dort könne man konkrete Kaufabsichten vortragen und die Gesellschafter gemäß Satzung über den Wechsel der Anteile beschließen lassen. – Der Nominalwert der 10 %-Anteile belaufe sich auf 2.500,-- Euro; die Gesellschaft verfüge über eine Mindesteinlage von 25.000,-- Euro. Man würde ggf. das Angebot offerieren, die Anteile der Stadt Wilhelmshaven für jeweils 1 Euro zu kaufen.

Auf Frage von KTA Ratzel erläuterte der Landrat, außer Landkreis Friesland und Stadt Schortens seien keine weiteren Kommunen in der Gesellschaft vertreten.

Der Kreistag nahm Kenntnis. Die Fortsetzung der Beratung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 9 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Über wichtige Beschlüsse war nicht zu berichten.

TOP 10 Anfragen zu den öffentlichen Punkten der Kreistagsausschüsse

TOP 10.1 Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24. November 2016

TOP 10.2 Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft vom 28. November 2016

TOP 10.3 Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales vom 5. Dezember 2016

TOP 10.4 Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen vom 12. Dezember 2016

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 11 Mitteilungen des Landrates

TOP 11.1 Terminierung der Fraktions- und Gruppensitzungen zum Haushalt 2017

Landrat Ambrosy bat um kurzfristige Mitteilung der noch ausstehenden Fraktions- und Gruppentermine zum Haushaltsentwurf 2017; die Verwaltung werde sich darauf einstellen und rechtzeitig die erforderlichen Unterlagen übersenden.

TOP 11.2 Grundwasserentnahmeverfahren der Fa. Papier & Karton, Varel

Landrat Ambrosy erinnerte an die mehrfachen Informationen der Verwaltung zum laufenden Grundwasserentnahmeverfahren von P & K. Das Verwaltungsgericht Oldenburg hatte zu Gunsten des Landkreises Friesland entschieden; die beiden Kläger hätten sich daraufhin an das Obergerverwaltungsgericht Lüneburg gewandt. Das OVG habe in der vergangenen Woche entschieden, die Berufung beider Kläger zurückzuweisen; die Revision sei nicht zugelassen. Das Grundwasserentnahmeverfahren bzw. das Genehmigungsverfahren des Landkreises sei damit gerichtlich als rechtmäßig bestätigt worden.

TOP 11.3 Friesland-Kliniken gGmbH

Wie in den Gremien berichtet, so der Landrat, habe man zur Abwicklung und Absicherung der Geschäfte im Rahmen der Fusion eine Bürgschaft aufnehmen müssen. Ende vergangener Woche habe der Landkreis die Genehmigung der obersten Kommunalaufsichtsbehörde dafür erhalten.

Ferner habe er am 16. Dezember 2016 die gute Nachricht erhalten, dass das Registergericht des Amtsgerichts Oldenburg die Friesland-Kliniken gGmbH in die Registerrolle eingetragen habe, so dass die neue Gesellschaft nun voll funktionsfähig sei. Alle Beschlüsse seien damit umgesetzt.

TOP 12 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

Keine.

TOP 13 Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung

Keine.

TOP 14 Anregungen und Beschwerden

Keine.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Vorsitzender Pauluschke dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung namens des Kreistages für eine loyale und kooperative Zusammenarbeit. – Der Presse danke man für eine positive, faire und immer angenehme journalistische Begleitung im abgelaufenen Jahr.

Den Kolleginnen und Kollegen des Kreistages gelte ein Dank für die konstruktive und friedliche Zusammenarbeit.

Allen wünschte Herr Pauluschke angenehme und erholsame Feiertage und viel Kraft für das neue Jahr.

Die öffentliche Sitzung wurde um 15.16 Uhr geschlossen.

Der Kreistag setzte seine Beratungen in nichtöffentlicher Sitzung ab 15.25 Uhr fort

gez. Bernd Pauluschke
Kreistagsvorsitzender

gez. Sven Ambrosy
Landrat

gez. Gerda Gerdes
Protokollführerin